

Am 27.1.2018 trafen sich etwa 40 Antimilitaristinnen und Antimilitaristen zur 23. Mahnwache vor dem Fliegerhorst Jagel.



Die Mahnwache begann mit einer Gedenkminute für die Opfer von Faschismus und Krieg, da vor 73 Jahren das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde.

Pastor Ingo Gutzmann hielt die Rede an Stelle seines leider erkrankten Kollegen Pastor Christoph Touché. Unter Bezug auf Bibelzitate erklärte er, das Gebot der Feindesliebe sei wesentlicher Bestandteil der Humanität. Familienangehörige und Freunde zu lieben sei nicht schwer. Er stellte dar, dass es immer wieder Versuche gab, die Verpflichtung „Liebet Eure Feinde“ zu relativieren, etwa auf bestimmte Teilgruppen zu beschränken, jedoch nach biblischem Verständnis ist es eine Forderung an uns alle. Und wer seine Feinde liebt, kann nicht Krieg führen und sie töten.

In der anschließenden Gesprächsrunde in der Pizzeria Sole Mio in Jagel wurde deutlich, daß leider nicht alle Kirchenmitglieder so denken, die Kirche nicht klar sagen könne, wer Krieg führt, könne nicht Christ sein. Pastor Gutzmann sprach bedauernd davon, daß sich Freikirchen, die grundsätzlich jeden Militärdienst ablehnen, als „Friedenskirchen“ sehen, er sehe sein kirchliches Engagement ebenfalls als friedenskirchlich, auch wenn in seiner evangelischen Kirche Soldaten sind, die Krieg führen. Denn Kirchenmitglieder seien auch nicht anders als die Gesellschaft insgesamt. Er würde allerdings nicht als Militärseelsorger arbeiten, sei aber auch nicht dazu aufgefordert worden.

Einigkeit bestand, dass es notwendig ist, mit friedensbewegten Menschen mit religiöser Motivation zusammen zuarbeiten. Geplant sind Veranstaltungen in Kirchengemeinden gegen die Aufrüstung der Bundeswehr mit Drohnen. Dafür bietet sich der Film „National Bird“ an, der den Drohnenkrieg aus der Sicht der Täter und Opfer kritisch beschreibt. Dieser Film wird am 10. Februar 2018 nach der 24. Mahnwache vor dem Fliegerhorst Jagel in der Pizzeria Sole Mio in Jagel gezeigt. Die Mahnwache beginnt wieder um „Drei vor Zwölf“ 11.57 Uhr und der Film wird gegen 13.30 Uhr gezeigt.

Es wurde beschlossen, auch in diesem Jahr den Ostermarsch der Friedensbewegung am Karfreitag, den 30. März 2018 vom Bahnhof Schleswig zum Fliegerhorst Jagel durchzuführen. Die Auftaktkundgebung findet um „Drei vor Zwölf“ 11.57 Uhr vor dem Bahnhof Schleswig statt.